

Verlag von Franz Deuticke in Wien und Leipzig.

[Z] Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Monatsschrift für Kinderheilkunde

herausgegeben von

Czerny Johannessen Koplik Marfan Mya Thomson
Breslau Kristiania New York Paris Florenz Edinburgh

redigiert von

Arthur Keller - Berlin.

VIII. Band. 1. Heft.

Preis pro komplett M 20.—.

Die lückenlose Erfüllung des Programms der Monatsschrift für Kinderheilkunde, der sie ihr Ansehen in den Kreisen der Pädiater vor allem verdankt, ist schon seit Jahren nur mit einer erheblichen Überschreitung des bei der Gründung der Monatsschrift vorgesehenen Umfangs möglich gewesen. Die fortschreitende Entwicklung der Kinderheilkunde lässt eine Änderung hierin auch nicht mehr erwarten. Ich bin deshalb genötigt, den bisherigen Ladenpreis der Monatsschrift mit dem neuen Bande auf 20 M zu erhöhen. Auf die früher erschienenen Bände bezieht sich diese Preiserhöhung einstweilen nicht. Ich empfehle die Monatsschrift für Kinderheilkunde neuerdings dem Interesse des Sortiments und stelle Probenummern auf Verlangen gern zur Verfügung.

Wien und Leipzig, 6. April 1909.

Franz Deuticke.

[Z] Mitte April gelangt zur Ausgabe:

Geschichte der österreichischen Revolution

im Zusammenhange mit der mitteleuropäischen
:: Bewegung der Jahre 1848—1849. ::Von **Joseph Alexander Freiherrn von Helfert.**Zweiter Band: **Bis zur Flucht der kaiserlichen Familie aus Wien.** Mit zwei in den Text gedruckten Kärtchen.

Preis: Broschiert . . . M. 9.— ord., M. 6.75 netto, M. 6.30 bar
Geb. in Halbfrz. M. 11.50 ord., M. 8.62 netto, M. 8.05 bar

Der erste Band dieses Werkes, Broschiert M. (10.—) 7.50 no., Gebunden M. (12.50) 9.37 no., hat sowohl seitens der Kritik wie der Leserschaft eine sehr freundliche Aufnahme gefunden.

Der zweite Band, inhaltlich wesentlich interessanter als sein Vorgänger, findet seinen Abschluß mit den Mai-Ereignissen, die für die ganze weitere Entwicklung der österr.-ungarischen Monarchie von maßgebender Bedeutung waren, ja diese durch die „Errungenschaften“ des 15. Mai auf eine neue Grundlage stellten.

Der dritte Band, bereits der Vollendung nahe, wird bis zu den Oktobertagen des Jahres 1848 reichen und sich an des Verfassers „Geschichte Österreichs vom Ausgange des Wiener Oktoberaufstandes 1848“ anschließen.

Wir bitten den neuen, zweiten Band, der allseits mit großer Spannung erwartet wird, sofort an die Abnehmer des ersten Bandes als Fortsetzung zu liefern und neue Käufer auf die Kontinuationsliste zu setzen.

Österreichische Firmen können mit dem Werke ein gutes Geschäft machen. Wir laden dieselben ein, das Erscheinen des zweiten Bandes zu erneuter Propaganda für das ganze Werk zu benutzen.

Bestellungen umgehend erbeten.

Freiburg i. Br.

Herdersche Verlagshandlung.

Ab 15. April erscheint in meinem Verlage eine neue Monatschrift:

„Die Kulturtat“.

Monatschrift für eine gesunde Reform unseres Volkslebens, Organ für nationalen und internationalen Personenaustausch.

Bierteiljährlich 1 M, ganzjährig 3 M;
Buchhändler 25% Rabatt.

Wir bitten um gef. Verwendung von Seiten der Herren Sortimenten.

Verlag „Die Kulturtat“,
Dresden-Vögnitz.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Chr. Friedr. Vieweg's Bh., Quedlinburg:
11 Plato. I.

5 Livius. II, 1. I, 2.

3 Herodot. I.

5 Cicero. 18.

2 Xenophon, Historia graeca.

2 Caesar, Bellum gallicum.

Sämtlich ungebrauchte Teubnersche Textausg. in Bar-Sortiments-Bänden.

Rudolf KRASSNIGG + HUMORESKEN.

„Sie und Er.“ Humoresken aus dem Ehestande (242 S.)

statt M 3.60 M 1.20

Humoresken f. Ehemänner und andere Unglückliche (201 S.)

statt M 2.— M 1.20

Militärhumoresken (223 S.)

statt M 2.— M 1.20

Bei den Kaiserlichen. Militärhumoresken (281 S.)

statt M 2.— M 1.20

Behobene Langeweile und andere Humoresken (205 S.)

statt M 2.— M 1.20

Hauptmann Fingal. Humoresken aus dem Militärleben (230 S.)

statt M 2.— M 1.20

Artilleristenstreiche. Militärhumoresken (240 S.)

statt M 2.— M 1.20

Freunde eines gesunden Humors sind auf diese Sammlungen besonders aufmerksam gemacht.

Jos. Deubler

in Wien II, Praterstrasse 9.

Zipperer-Götz in München:

Blätter, Histor.-polit. Herausgeg. von Philipps, Görres, Jörg u. Binder Bd. 1—128 nebst Reg. zu Bd. 1—111. Münch. 1838—1901. Komf. schöne Pappbde. Bd. 17—56 hübsche Halbldrbd., die an Farbe den Pappbde. sehr ähnlich sehen. Selten schön. Expl.